

**Stadt Hilden
Dezernat III**

Haushaltsplan-Entwurf 2011

Bereich Kultur

Produktplan 2011

**Produkt 040701
Museumsarbeit**

Erläuterungen zu Produkt 040701 Museumsarbeit

Kostenträger 0407010010 Sammeln, Bewahren, Erforschen

Das Museum erweitert die Sammlungen zu den Themen Medizingeschichte (Schwerpunkt Wilhelm Fabry und die Chirurgie in der Frühen Neuzeit), Destillation/Alkoholgewinnung und Stadtgeschichte gezielt nach dem Angebot bei Auktionen und in Antiquariaten. Dazu bedarf es einer gezielten Sammlungsstrategie. Höchste Priorität genießen dabei die Bücher Wilhelm Fabrys sowie medizinhistorische Objekte aus der Zeit vor 1800. Die Sammlungen werden als wertvolles Kulturgut unter konservatorisch möglichst guten Bedingungen bewahrt, bei Bedarf restauriert und nach Möglichkeit erforscht.

Kostenträger 0407010020 Vermitteln

Das Wilhelm-Fabry-Museum zeigt im Jahr 2011 fünf Wechselausstellungen. Neben zwei Kunstaussstellungen, in denen wieder medizinische Inhalte thematisiert werden (Materia magica – die Haut in der wir leben; Dem Gehirn auf der Spur – denken, erinnern, vergessen), widmet sich das Museum zu den Jazztagen wieder dem Jazz und präsentiert Fotos von Jazzveranstaltungen in Hilden. Nach der Vorstellung der Ergebnisse einer Kooperation mit der Partnerstadt Warrington des Projektes „Kunst, Sprache und kulturelle Identität“ im Rahmen der Comenius-Regio-Partnerschaft präsentiert das Wilhelm-Fabry-Museum im Herbst Arbeiten des Wilhelm-Fabry-Förderpreisträgers Stefan Sättele. Parallel zu diesen letzten drei Ausstellungen wird auf vielfachen Wunsch ein Teil der medizinhistorischen Sammlung um Wilhelm Fabry im kleinen Ausstellungsraum ausgestellt. Auch 2011 wird begleitend zu den Ausstellungen ein umfangreiches Vortragsprogramm angeboten.

Sonderveranstaltungen (Konzerte, Theater, Kleinkunst, Museumsnacht), jährlich wiederkehrende Veranstaltungen (Tag des offenen Denkmals) und die Teilnahme an den Genusstagen und am Kultursonntag lassen das Museum zu einem Treffpunkt für Kulturinteressierte und zu einem kulturellen Ort werden. Aus dem Fabry-Jahr wird das Format come&talk mit drei Veranstaltungen fortgesetzt.

Ferienaktionen für Kinder mit museumspädagogisch-künstlerischen Inhalten sowie die von Fachpersonal betreute Kinder- und Jugendartothek Bildwechsel runden das Angebot des Museums ab.